



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 27.11.2018

Niederschrift

über die **32. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 28.05.2018, 15:25 Uhr bis 16:43 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:43 Uhr bis 16:52 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD	ab 15:30 Uhr
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Erkelenz	CDU	in Vertretung für RM Henk-Hollstein
Frau Sylvia Laufenberg	FDP	in Vertretung für SB Kirchmeyer
Herr Franz Philippi	SPD	in Vertretung für RM Halberstadt-Kausch bis 15:30 Uhr

Beratende Mitglieder

Herr Werner Eggert	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.
Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Andreas Bischoff	auf Vorschlag von der CDU-Fraktion
Frau Lisa Schopp	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Andreas Michalak	FDP

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome	i. V. für das Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Frau Angelika Döpfer	Amt für Schulentwicklung
Herr Markus Gerhards	Gebäudewirtschaft
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Frau Barbara Post-Argomand	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU

Vorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 32. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und begrüßt die Anwesenden.

Herr Dr. Schoser teilt mit, dass sich Frau Kirchmeyer entschuldigt hat und durch das Ratsmitglied Frau Sylvia Laufenberg vertreten wird. Frau Henk-Hollstein ist ebenfalls entschuldigt und wird vertreten durch das Ratsmitglied Herrn Erkelenz. Auch Herr Beckamp hat sich zur Sitzung entschuldigt.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass zu den Vorlagen aus dem Bereich der Schulverwaltung die Leiterin des Amtes für Schulentwicklung Frau Heuer angekündigt ist. Ebenso wird Frau Döpfer vom Amt für Schulentwicklung an der Sitzung teilnehmen.

Unter TOP 7.1 ist eine Beamer-Präsentation mit Vortrag zum BIM-Projekt Kreuzgasse durch Frau Simons und Frau Post-Argomand von der Gebäudewirtschaft vorgesehen.

Zu TOP 7.7 (Tischvorlage, Thema Fernwärme) ist kein Vertreter von der Koordinationsstelle Klimaschutz zugegen; eventuelle Fragen wären dann ggf. schriftlich zu beantworten.

Vorsitzender Dr. Schoser benennt folgende Nachträge zur Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 2.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke vom 22.05.2018 betr. "Artenschutz am öffentlichen Bau"
AN/0816/2018
- *zugesetzt* -
- 5.1 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück
0880/2018
- *die Beschlussvorlage wurde mit Schreiben vom 17.05.2018 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit* -
- *zugesetzt* -
- 5.2 Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln - Beschluss über Mehrausgaben gemäß § 13 Abs 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft in Verbindung mit § 16 Abs 5 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW
1318/2018
- *zugesetzt* -
- **Tischvorlage** -
- 7.5 Errichtung einer projektbegleitenden Kommission für das Generalunternehmer/ Totalunternehmer (GU/TU) Maßnahmenpaket
1597/2018
- *zugesetzt* -
- 7.6 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 31.03.2018
1677/2018
- *zugesetzt* -
- **Tischvorlage** -
- 7.7 Nutzung von Fernwärme in öffentlichen Gebäuden
1313/2018
- *zugesetzt* -
- **Tischvorlage** -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.1 Mietvertrag für das Objekt Ludwigstr. 8 / Hohe Str. 115 (Minoritenhof) - zu Vorlage
1052/2018
1462/2018
- *zugesetzt* -

SB Klemm beschwert sich über die wiederkehrend hohe Anzahl an verfristeten Vorlagen und Tischvorlagen. Er erachte es als Zumutung z. B. über eine Vorlage wie jene unter TOP 5.2 ad hoc entscheiden zu sollen. Auch eine Verweisung ohne Votum in den Rat halte er nicht für den richtigen Weg, da ein Votum des zuständigen Fachausschusses wichtig sei. Er appelliert an die Verwaltung auf, künftig Vorlagen rechtzeitig anzukündigen und verfristete Vorlagen sowie Tischvorlagen zu vermeiden. Er bittet auch den Vorsitzenden darum, dem Einhalt zu gebieten.

RM Brust ergänzt, dass die Submission gem. Vorlage bereits im März vorgelegen habe. Über die entstehenden Mehrausgaben hätte der Ausschuss somit zumindest in seiner letzten Sitzung bereits informiert werden können. Auch er fordert ein, dass die Verwaltung in Zukunft mit solchen Sachverhalten anders umgeht. Ebenso interessiert ihn, an wem es gelegen habe, dass die Vorlage heute erst als Tischvorlage eingebracht wurde.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, nimmt die Anregung hinsichtlich der frühzeitigeren Information bei Vergabeverlusten entgegen. Im Übrigen könne sie die vorgebrachte Verärgerung sehr gut verstehen. Sie weist gleichzeitig auf die notwendigen Prozesswege.

RM Laufenberg macht Fristeneinrede für den Antrag unter TOP 2.1 (AN/0816/2018, Artenschutz am öffentlichen Bau) geltend. Es erfolgt eine kurze Diskussion über den Antrag. Im Ergebnis wird dem Antrag von RM Laufenberg stattgegeben und TOP 2.1 wird von der erweiterten Tagesordnung genommen.

Der Ausschuss beschließt anschließend folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

5.1 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück
0880/2018

5.2 Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln - Beschluss über Mehrausgaben gemäß § 13 Abs 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft in Verbindung mit § 16 Abs 5 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW
1318/2018

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Mündlicher Vortrag zum BIM (Building Information Modeling)-Projekt Gymnasium Kreuzgasse
- 7.2 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP 1.3 1532/2018
- 7.3 Aufstellung von Schulcontainern auf dem Grundstück der KGS Andreas-Hermes-Straße in Neubrück
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2018
1167/2018
- 7.4 Sachstand zur Datenlage und Digitaltechnik bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1444/2018
- 7.5 Errichtung einer projektbegleitenden Kommission für das Generalunternehmer/ Totalunternehmer (GU/TU) Maßnahmenpaket
1597/2018
- 7.6 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 31.03.2018
1677/2018
- 7.7 Nutzung von Fernwärme in öffentlichen Gebäuden
1313/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- 11.1 Mietvertrag für das Objekt Ludwigstr. 8 / Hohe Str. 115 (Minoritenhof) - zu Vorlage 1052/2018
1462/2018

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

- 12.1 Mietvertrag für das Objekt Schillingsrotter Str. 38, Köln (Stadtteilbibliothek Rodenkirchen)
1317/2018

- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**
 - 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 15 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 16 Mündliche Anfragen**
-

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

Der Ausschussvorsitzende Dr. Schoser verpflichtet (als Nachfolge für Herrn Efan Kara) das neue Mitglied des Ausschusses, den Sachkundigen Einwohner Herrn Andreas Bischoff gem. § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied des Bauausschusses bzw. des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

5.1 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück 0880/2018

Auf Nachfrage von SE Schopp erläutert Frau Heuer, Leiterin des Amtes für Schulentwicklung, dass die Möglichkeiten einer Zusammenlegung der Standorte intensiv diskutiert und mit dem vorliegenden Ergebnis abgeschlossen worden seien.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Erstellung

- eines Erweiterungsbaus
- des Umbaus der ehemaligen Räume der freiwilligen Feuerwehr
- sowie des Umbaus der jetzigen Küche und Speiseräume

für die kath. Grundschule Thurner Str. 23 an der Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück, zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 4-zügige Grundschule (verteilt auf 2 Standorte)- inkl. Mensa.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 114.300 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln - Beschluss über Mehrausgaben gemäß § 13 Abs 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft in Verbindung mit § 16 Abs 5 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW 1318/2018

RM Laufenberg greift den aktuell vom statistischen Bundesamt ermittelten, auf 4,1% erhöhten Preissteigerungsindex auf und bittet die Verwaltung um Auskunft, wie sie grundsätzlich hiermit umgehe.

Herr Gerhards, Vertreter der Gebäudewirtschaft, geht zunächst auf den vorliegenden Sachverhalt ein und beschreibt den bestehenden Druck bei diesem Projekt. Im Weiteren erläutert er die Hintergründe für die vorliegenden Mehrkosten.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erklärt am Beispiel des Projektes Historische Mitte, dass es zielführend sei, bei dem Thema Preissteigerungsindex methodisch mit einem Betrag „von/bis“ zu arbeiten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die zu erwartenden Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 16.500.000 € gegenüber der vom Rat genehmigten Kostenberechnung von 2017 in Höhe von 95.800.000 € Gesamtbaukosten für die **Errichtung eines neuen Schulgebäudes sowie einer 6-fach Sporthalle für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln** zur Kenntnis und stimmt einer Fortführung der Baumaßnahme zu.

Für die ersten vorbereitenden Maßnahmen (Teilrückbau Turnhalle und Verwaltung) und den Neubau der Schule innerhalb des Gesamtprojektes Willy-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch 214, 51061 Köln fallen folgende zusätzliche Kosten an:

500.000 € für die vorbereitenden Maßnahmen

16.000.000 € für den Neubau des Schulgebäudes

16.500.000 € gesamt

Die Gesamtbaukosten für das Gesamtprojekt Willy-Brandt-Gesamtschule ohne die genehmigten Einrichtungskosten in Höhe von rund 6.900.000 € betragen nunmehr 112.300.000 € statt 95.800.000 € brutto.

Die erforderlichen Mittel werden aus dem Flächenverrechnungspreis generiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mitteilungen der Verwaltung

**7.1 Mündlicher Vortrag zum BIM (Building Information Modeling)-Projekt
Gymnasium Kreuzgasse**

Die Objektbetreuerin bei der Gebäudewirtschaft, Frau Simons, stellt anhand einer Beamer-Präsentation das BIM-Projekt Kreuzgasse vor (> s. Anlage 1).

Im Anschluss werden seitens der Ausschussmitglieder Nachfragen zu diesem Pilotprojekt und insbesondere zur Software und zum technischen Gebäude-Monitoring gestellt und durch die Verwaltung beantwortet.

**7.2 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP
1.3
1532/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.
Auf Nachfrage von SB Klemm in Bezug auf die Helios-Schule erklärt Herr Gerhards, Vertreter der Gebäudewirtschaft, dass die Auflage zum Brandschutz noch nicht erfüllt sei; am 15.06. werde der Antrag auf Baugenehmigung eingereicht werden.

**7.3 Aufstellung von Schulcontainern auf dem Grundstück der KGS Andreas-Hermes-Straße in Neubrück
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2018
1167/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.4 Sachstand zur Datenlage und Digitaltechnik bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1444/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.
SE Bischoff fragt nach der Sicherstellung der Nachhaltigkeit in Bezug auf einen aktuellen Datenstand bei zukünftigen Baumaßnahmen, auch im Hinblick auf „BIM“.

Unter Verweis auf die vorliegende Mitteilung erläutert Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, dass die vollständige Digitalisierung und Zusammenfassung in einer Datenbank derzeit vorbereitet werde, um eine „BIM-Fähigkeit“ zu erreichen. Aktuell haben alle Objektbetreuer die Aufgabe, alle zwei Jahre eine Begehung durchzuführen; eine Aufgabe zur Überprüfung des Datenbestandes würde dann entsprechend erteilt werden.

**7.5 Errichtung einer projektbegleitenden Kommission für das Generalunternehmer/ Totalunternehmer (GU/TU) Maßnahmenpaket
1597/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.
Herr Rosenberger, Vertreter der Gebäudewirtschaft, erklärt, dass mit dieser Mitteilung dem Gremium die Gelegenheit gegeben werden soll, sich Gedanken zur Benennung zu machen und dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen eine Beschlussvorlage mit Platzhaltern einbringen wird.

**7.6 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 31.03.2018
1677/2018**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Ausschuss nimmt Kenntnis.
Auf Nachfrage von SE Tempel stellt Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, klar, dass der Schulbau gemäß Auftrag aus der Politik mit den personellen Ressourcen prioritär umgesetzt wird. Insofern spiegele sich in den

vorliegenden Zahlen wieder, dass Personal aus dem Servicebereich in den Schulbaubereich verschoben wurde. Durch aktuelle Personalrekrutierungen werde jedoch Personal in den Servicebereich zurückgeführt.

7.7 Nutzung von Fernwärme in öffentlichen Gebäuden 1313/2018

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

RM Brust fragt unter Bezugnahme auf die Mitteilung nach, was die Verwaltung hiermit bezwecke; die Äußerung im letzten Abschnitt „Eine Entscheidung für die Zukunft Köln steht hiermit an.“ verlange seines Erachtens nach einer entsprechenden Beschlussvorlage.

Die Antwort des zuständigen Dezernates V, Soziales, Integration und Umwelt, wird zu Protokoll angefordert.

Stellungnahme der Koordinationsstelle Klimaschutz:

„Die Mitteilung weist auf die Problematik bei Investitionsentscheidungen zum Thema zukunftsfähige Energieversorgung hin. Aktuell werden ganz vorrangig monetäre Aspekte (Kosten, CO₂-Kostenansatz) bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt. Das weitere Verfahren wird zunächst verwaltungsintern abgestimmt.“

8 Mündliche Anfragen

8.1 Mündliche Anfrage von SE Schopp zur Willy-Brandt-Gesamtschule

SE Schopp berichtet, dass nach Informationen der Lehrerschaft aus der Willy-Brandt-Gesamtschule auch im Neubau nicht genügend Räume zur Verfügung stehen werden, die flexibel für AGs genutzt werden können. Sie fragt nach, ob dies zutreffend ist und ob grundsätzlich in allen Schulen „Optionsräume“ für AGs etc. eingeplant werden.

Die Leiterin des Amtes für Schulentwicklung, Frau Heuer, erklärt, dass die Lehrer zu einem maßgeblichen Umdenkprozess aufgefordert seien, was die neuen Raumaufteilungen angeht, da es nun Lernlandschaften bzw. Cluster gebe. Klassische AG-Räume gebe es in den neuen Modellen nicht mehr in diesem Ausmaß.

RM Kockerbeck fragt nach, ob es möglich ist, dass die Gesamtschule Höhenhaus jetzt eine deutlich geringere Anzahl von Zügen aufweist als bei der Erstellung des Gebäudes in den 70er Jahren.

Frau Heuer greift dies auf und erläutert, dass die Dimensionen in den 70er Jahren andere gewesen seien.

8.2 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. "Prioritätenlisten für den Schulbau"

Auf Nachfrage von RM Brust nach dem Verbleib der geforderten Prioritätenliste für den Schulbau beschreibt Frau Heuer, die Leiterin des Amtes für Schulentwicklung, die Bemühungen und notwendigen Abstimmungen in der Angelegenheit, welche neben und auch im Zusammenhang dem Tagesgeschehen erfolgen und Aktualisierungen erforderlich machen. Der Plan sei eine Fertigstellung bis zum Sommer.

8.3 Mündliche Anfrage von RM Kockerbeck betr. "Gemeinschaftsgrundschule Hauptstraße in Porz-Mitte"

RM Kockerbeck fragt unter Bezugnahme auf eine Anfrage aus dem letzten Schulausschuss zum Thema "Gemeinschaftsgrundschule Hauptstraße in Porz-Mitte" nach, wann mit einer Beantwortung zu rechnen ist.

Hinweis der Verwaltung: Die Beantwortung erfolgte unter der Vorlagen-Nummer 1810/2018 zur Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 11.06.18 bzw. zur Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 18.06.18.

8.4 Mündliche Anfrage von RM Erkelenz betr. "Interimsstandort für das Dreikönigsgymnasium"

Unter Verweis auf die in zwei Tagen stattfindende Sitzung der Bezirksvertretung Nippes fragt RM Erkelenz an, ob es möglich ist, die Pläne für einen Interimsstandort des Dreikönigsgymnasiums in Form von Containern in Köln-Weidenpesch zu dieser Sitzung vorzulegen. In diesem Zusammenhang fragt er auch nach der Zeitplanung.

Hierzu teilt Herr Gerhards, Vertreter der Gebäudewirtschaft, mit, dass der Interimsstandort bis zum Sommer 2019 in Weidenpesch errichtet sein soll. Um dieses Ziel zu erreichen, sei es nun erforderlich, alle planungsrechtlichen Belange verwaltungsintern abzustimmen bzw. Gutachten durchzuführen. Um diesen ambitionierten Zeitplan einhalten zu können, werde derzeit parallel an den verschiedenen Verfahren gearbeitet.

gez. Dr. Martin Schoser
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)